**Bernhard Krawinkel**

Geboren am 10. September 1951 in Bergneustadt

Gestorben am 24. Dezember 1936 in Vollmerhausen

**15. November 1919**

Der Unternehmer **Bernhard Krawinkel** war Besitzer der Textilfabrik Krawinkel in **Vollmerhausen**

Die Arbeiterschaft, die unter der im Oberbergischen Kreis herrschenden Wohnungsnot am meisten litten, fühlten sich nach dieser Sitzung von den bürgerlichen Parteien verraten. Ihre allgemeine Unzufriedenheit hatte nun auch ein gezieltes Thema gefunden.

So riefen die SPD, die USPD sowie die Gewerkschaften für den kommenden Montag, dem 17. November zu einem Generalstreik, verbunden mit Demonstrationszügen auf. Diese sollten in den Stadtteilen Derschlag und Dieringhausen beginnen und in das Stadtzentrum von Gummersbach führen.

**17. November 1919**

Das linke Bündnis konnte rund 2000 Arbeiter dazu bewegen, ihre Arbeit niederzulegen, um sich dam Streik zu beteiligen.

Die aus Dieringhausen marschierenden Arbeiter kamen in **Vollmerhausen** auch an der Textilfabrik des Unternehmers **Bernhard Krawinkel** vorbei. Demonstranten brachen das Firmentor auf und die „Streikbrecher“ wurden zur Niederlegung ihrer Arbeit gezwungen.

Derweil hatte sich der Fabrikbesitzer und deutschnationale Politiker Bernhard Krawinkel den Demonstranten entgegengestellt, dabei war er auch mit einer Pistole bewaffnet. Die Demonstranten ließen sich jedoch nicht aufhalten, warfen Krawinkel auf den Boden und schlugen auch teilweise auf ihn ein.

Der Industrielle **Bernhard Krawinkel** war für die DNVP Mitglied im Stadtrat der Kreisstadt **Gummersbach**

**16. März 1920**

Als die Gewerkschaften in Gummersbach zum Generalstreik aufriefen, um den Kapp-Putsch dadurch zum Erliegen zu bringen, stimmte auch die Mehrheit der Arbeiter in den Gummersbacher Betrieben dafür.

Der deutschnationale Fabrikbesitzer **Bernhard Krawinkel** lehnte das entschlossene Vorgehen seiner Arbeiterschaft jedoch ab.

**1929**

**Bernhard Krawinkel** war bis zu diesem Jahr persönlich haftender Gesellschafter der Bergneustädter **Strickwarenfabrik Leop. Krawinkel**

**1936**

**Bernhard Krawinkel** war bis zu seinem Tod Vorsitzender des Beirats.